AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
DES
REGIERUNGSRATES DES KANTONS SOLOTHURN

Nr. 2593.

VOM
21. JUNI 1938.

I. Mit Zuschrift vom 25. Juni 1937 übermittelte das Ammannamt der Einwohnergemeinde Solothurn das von der Gemeindeversammlung am 13. Mai 1937 beschlossene neue Baureglement und den dazu gehörigen allgemeinen Bebauungsplan in 4 Blättern. Dieser Bebauungsplan war laut Auskündigung im Amtsblatt Nr. 9 vom 5. März 1937 während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Einige Bestimmungen des Reglementes, die zu Aussetzungen seitens des Bau-Departementes Anlass gegeben hatten, wurden von den Gemeindebehörden revidiert und in der neuen Fassung von der Gemeindeversammlung am 14. Juni 1938 beschlossen. Mit Zuschrift vom 15. Juni 1938 ersucht das Ammannamt um Genehmigung des bereinigten Reglements und des Bebauungsplans.

II. Die zur Genehmigung vorgelegten Bauvorschriften der Einwohnergemeinde Solothurn geben zu keinen Bemerkungen mehr Anlass. Die Genehmigung kann daher ausgesprochen werden.

III. Der Regierungsrat beschliesst:

Dem neunten Baureglement und dem allgemeinen Bebauungsplan für die Stadt Solothurn wird die Genehmigung erteilt.

Genehmigungstaxe Fr. 11.- (inkl. Zuschlag)

Publikationskosten Fr. 10.50

Total Fr. 21.50 (Staatskanzlei Nr. 3595 N.N.).

=====

Der Staatsschreiber:

H. Jos. Schmid

Bau-Departement JS. (6).
Kantonsingenieur (2), mit 1 Exemplar des mit Genehmigungsvermerk versehenen Allg. Bebauungsplanes (4 Blätter).
Ammannamt der Einwohnergemeinde Solothurn, mit 1 Exemplar des abgeänderten Baureglementes, und mit 1 Exemplar des mit Genehmigungsvermerk versehenen Allg. Bebauungsplanes (4 Blätter).